

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 88. Freitag den 16. April. 1869.

Ausschreiben.

Die Entwendung von Pflugeisen betreff.

In der Nacht vom 10./11. l. Mts. sind aus dem Felde bei Hefloch vier Pflugeisen entwendet worden.

Es wird um Nachforschungen ersucht.

Wiesbaden, den 14. April 1869.

Königl. Verwaltungs-Amt.

Rath.

Bekanntmachung.

Die Mühlgasse ist auf die Dauer von 8 Tagen für Fuhrwerk gesperrt.

Wiesbaden, den 14. April 1869.

Königl. Polizei-Direction.

Schfried.

Bekanntmachung.

Dienstag den 20. April d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen folgende zur Concursmasse des Philipp Mapper dahier gehörigen in der Gemarkung Wiesbaden belegenen Immobilien, nämlich:

- Nr. 5981 des Stabchs. a. ein zweistöckiges Wohnhaus 42' lang 28' tief,
b. eine zweistöckige Scheune 27' lang 25' tief,
c. ein zweistöckiger Seitenbau 25' lang 9' tief,
Nr. 923 des Brandcatasters,
d. Hofraum,

belegen auf dem Heidenberg zwischen David Mai und Wilhelm Walther;

- Nr. 5985 des Stabchs. Acker auf dem Heidenberg zwischen Georg Weimar und Philipp Nocker jetzt zwischen David Mai und Wilhelm Walther,

öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. März 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 550

Bekanntmachung.

Nachfolgende Bauarbeiten an dem Forsthaufe Fasanerie, bestehend in:

- | | |
|---|------------------------|
| 1) Maurer- und Grundarbeit, veranschlagt zu | 1 Thlr. 28 Sgr. — Pfg. |
| 2) Schreinerarbeit | 148 " 22 " 11 " |
| 3) Steinhauerarbeit | 3 " 10 " — " |
| 4) Glaserarbeit | 23 " 15 " — " |
| 5) Schlosserarbeit | 19 " 14 " — " |
| 6) Lüncherarbeit | 50 " 26 " — " |
| 7) Pflastererarbeit | 18 " — " — " |

sollen an die Mindestfordernden vergeben werden, wozu ein Submissionstermin auf

Dienstag den 20. April Vormittags 10 Uhr

im Geschäftslocale der Königl. Hochbauinspektion dahier anberaumt ist.

Die Kostenanschläge und Bedingungen können jeden Vormittag von 10 bis 12 Uhr daselbst eingesehen oder auch gegen Erstattung der Copialien bezogen werden.

Die Offerten sind vor dem Termine, verschlossen mit der Aufschrift:

„Submission auf Schreinerarbeit zc.“

hier einzureichen.

Den Submittenten steht es frei, dem Termine beizuwohnen.

Wiesbaden, den 14. April 1869.

7152

Königliche Hochbau-Inspection.

Bekanntmachung.

Nachstehend bezeichnete Arbeiten und Lieferungen in dem Gebäude des ehemaligen Finanz-Collegiums dahier, bestehend in:

1) Maurerarbeit . . .	16	Thlr.	12	Sgr.	3	Pf.
2) Steinhauerarbeit . . .	3	"	10	"	—	"
3) Pflastererarbeit . . .	2	"	3	"	—	"
4) Schreinerarbeit . . .	6	"	15	"	—	"
5) Tüncherarbeit . . .	9	"	27	"	10	"
6) Dachdeckerarbeit . . .	1	"	20	"	—	"
7) Hättenarbeit . . .	39	"	3	"	4	"

sollen an die Mindestfordernden vergeben werden, wozu ein Submissionstermin auf

Mittwoch den 21. April Vormittags 10 Uhr

im Geschäftslocale der Königl. Hochbau-Inspection dahier anberaumt ist.

Die Kostenanschläge und Bedingungen können daselbst jeden Vormittag von 10 bis 12 Uhr eingesehen oder auch gegen Erstattung der Copialien bezogen werden. Die Offerten sind verschlossen vor dem Termine mit der Aufschrift:

„Submission auf Maurerarbeit zc.“

hier einzureichen.

Den Submittenten steht es frei, dem Termine beizuwohnen.

Wiesbaden, den 14. April 1869.

7154

Königl. Hochbau-Inspection.

Bekanntmachung.

Die pro 1869 vorzunehmenden Reparaturen an den Kellern und der Waschküche im ehemaligen Finanz-Collegiums-Gebäude zu Wiesbaden, bestehend in:

1) Pflastererarbeit, veranschlagt zu . . .	36	Thlr.	7	Sgr.	6	Pf.
2) Grundarbeit	39	"	—	"	5	"
3) Maurerarbeit	7	"	27	"	—	"
4) Steinhauerarbeit	8	"	9	"	—	"
5) Schreinerarbeit	15	"	6	"	—	"
6) Glaserarbeit	6	"	10	"	1	"
7) Schlosserarbeit	15	"	26	"	—	"
8) Tüncherarbeit	24	"	2	"	6	"
9) Brunnenmeisterarbeit	43	"	22	"	6	"

sollen an die Mindestfordernden vergeben werden, wozu ein Submissionstermin auf

Donnerstag den 22. April Vormittags 10 Uhr

im Geschäftslocale der Königl. Hochbau-Inspection anberaumt ist.

Die Kostenanschläge und Bedingungen können daselbst jeden Vormittag von 10—12 Uhr eingesehen oder auch gegen Erstattung der Copialien eingesehen werden und sind Offerten vor dem Termin mit der Aufschrift:

„Submission auf Pflastererarbeit etc.“
verschlossen hier einzureichen.

Den Submittenten steht es frei, der Eröffnung der Submissionen beizuwohnen.
Wiesbaden, den 14. April 1869. Königl. Hochbau-Inspection. 7153

Bekanntmachung.

Nachfolgende Bauarbeiten an dem Oberförster-Etablissement zu Chausseehaus,
bestehend in:

1) Glaserarbeit, veranschlagt zu	38	Thlr.	27	Sgr.	2	Pfg.
2) Schreinerarbeit	68	"	25	"	9	"
3) Tüncherarbeit	8	"	—	"	—	"
4) Maurerarbeit	3	"	—	"	—	"

sollen an die Mindestfordernden vergeben werden, wozu ein Submissionstermin auf

Samstag den 24. April Vormittags 10 Uhr

im Geschäftslocale der Königl. Hochbau-Inspection dahier anberaumt ist.

Die Kostenanschläge und Bedingungen können daselbst jeden Vormittag von
10 bis 12 Uhr eingesehen oder auch gegen Erstattung der Copialien bezogen
werden. Die Offerten sind verschlossen vor dem Termin mit der Aufschrift:

„Submission auf Maurerarbeit etc.“

hier einzureichen.

Den Submittenten steht es frei, dem Termin beizuwohnen.

7155

Wiesbaden, den 14. April 1869.

Königl. Hochbau-Inspection.

Bekanntmachung.

Die zum Neubau des Militär-Erhauses erforderlichen Zimmerarbeiten und
dazu erforderlichen Materialien, veranschlagt zu 4984 Thlr. 21 Sgr. 10 Pf.,
sollen an den Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Montag den 19. April c., Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße Nr. 2/3, anbe-
raumt ist. Die Bedingungen, Kostenanschlag und Zeichnungen können daselbst
in den Dienststunden eingesehen werden.

Wiesbaden, den 10. April 1869.

543

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Grasnutzung auf den zur hiesigen Garnison gehörigen Exercierplätzen
am Schiersteiner Wege und an der Schwalbacher Chaussee von überhaupt
140 1/2 Morgen soll für die Jahre 1869 bis incl. 1871 an den Meistbietenden
verpachtet werden, wozu ein Vicitationstermin auf

Donnerstag den 22. April Vormittags 10 Uhr

im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße Nr. 25, anbe-
raumt ist. Die dieser Verpachtung zu Grunde gelegten Bedingungen können
daselbst täglich eingesehen werden.

Wiesbaden, den 14. April 1869.

543

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft pro 1869 betr.

Das Kreis-Ersatz-Geschäft für den Stadtkreis Wiesbaden pro 1869 findet

Dienstag den 11. Mai, Mittwoch den 12. Mai und

Donnerstag den 13. Mai

in dem großen Saale der Mittelschule auf dem Markte dahier statt und werden
die bis zum 31. December 1849 geborenen militärpflichtigen Leute, über deren

Militärverhältniß noch keine feste Bestimmung getroffen ist, hierdurch aufgefordert, sich

Dienstag den 11. Mai l. Js. Morgens 6 Uhr vor dem Schulhause auf dem Marktplatz dahier einzufinden.

Jeder Ersatzpflichtige wird durch eine an ihn gerichtete Vorladung zum Kreis-Ersatz-Geschäft noch speciell vorgeladen, und es verfällt Derjenige, welcher dieser Vorladung keine Folge leistet, in eine Geldstrafe von 10 Thlr. oder entsprechende Gefängnißstrafe und kann seine gefängliche Vorsführung verfügt werden.

Außerdem verliert der Ungehorsame die Berechtigung, an der Loosung Theil zu nehmen und den aus etwaigen Reclamationsgründen erwachsenden Anspruch auf Zurückstellung, beziehungsweise Befreiung vom Militärdienste.

Das Classificationsgeschäft findet Donnerstag den 13. Mai l. J. Morgens 8 Uhr statt, wozu die betreffenden Reclamanten hierdurch vorgeladen werden.

Wiesbaden, den 14. April 1869.

Der Bürgermeister.

Kanz.

Bekanntmachung.

Die bei Erbauung eines Stalles zur Unterbringung von Artilleriepferden und bei Erbauung eines 2. Elementarschulhauses dahier vorkommenden Steinhauerarbeiten,

erstere veranschlagt zu . . . 339 Thlr. 19 Sgr. 2 Pfg. und

letztere " " " 3818 " — " 5 "

sollen im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift:

"Submission auf Steinhauerarbeit 2c."

verschlaffen bis zum 21. d. Mts. Vormittags 12 Uhr bei dem Unterzeichneten einreichen.

Die Bau-Etats, Zeichnungen und Bedingungen können bis zu diesem Termin auf dem städtischen Baubureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 15. April 1869.

Der Bürgermeister.

Kanz.

Notizen.

Heute Freitag den 16. April, Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung des alten Holzwerks von der abgelegten Scheune des vormals Goldarbeiter Engel'schen Hauses, in dem Hofe der Elementarschule. (S. Tgbl. 87.)

Nachmittags 2 Uhr:

Möblienversteigerung der Hinterbliebenen der Frau Kammerfourier Stritt Wittwe, Adolphstraße 12. (S. heutiges Blatt.)

Nachmittags 3 Uhr:

Ackerversteigerung des Ludwig Dörr zu Sonnenberg, in dem Königl. Amtsgerichtslocale dahier. (S. Tgbl. 86.)

Haus- und Ackerversteigerung der Johann Philipp Jung Eheleute zu Hadamar, auf dem Rathhause zu Mosbach (S. Tgbl. 83.)

Heute Vormittag 9 Uhr: Fortsetzung der Manufacturwaaren-Versteigerung des Julius Stern, im Rathhaussaale. 6841

Miethcontracte

per Stück 6 fr. sind zu haben in der Expedition des Tagblatts. 5700

Es werden vier gut erhaltene Zimmerthüren und drei Fenster zu kaufen gesucht Bahnhofstraße 7. 7137

Taunus-Eisenbahn.

Wir machen darauf aufmerksam, daß der Betrieb der Höchst-Sodener Zweigbahn

mit dem 17. d. Mts.

nach dem Fahrtenplan vom 15. October v. J. wieder eröffnet wird.

Frankfurt, den 10. April 1869.

J. A. d. B.-R.

425

Der Director: Wernher.

Schulbücher.

503

Sämmtliche hier zur Einführung gebrachte Schulbücher und Atlasse vorrätzig in der Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Schulbücher.

Sämmtliche in den hiesigen öffentlichen Schulen, sowie den Privat-Veranstaltungen eingeführten Schulbücher sind vorrätzig in

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung,
untere Webergasse, im Badhaus zum Stern.

286



Markt 7.

569

Heute Morgen treffen wieder frisch ein:

Schellfische, Seewolf (Loup marin),

zum Backen und Kochen (ausgezeichnete Qualität), sowie Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen (Soles), Roagen (raie) im Ausschnitt, Turbot, Kabiljan, frisch abgeschlachtete Hechte, Schollen (zum Backen und Kochen), Backfische, frisch angekommen Garnalen,

Maifische (Alose.)

Kalbtfleisch per Pfund 12 kr. und geräucherter Schwartenmagen ist fortwährend zu haben bei

R. Hartmann, Metzger, Saalgasse 4. 7027

Rüferarbeit wird schnell und billig besorgt Steingasse 31, auch werden Bestellungen Schachtstraße 20 angenommen. 7184

Gut gearbeitete Schuhe, Stiefeln und Pantoffeln in allen Größen empfiehlt billigst **Fr. Fischer, Kirchgasse 20, Baden. 7264**

Geschäftsnotiz.

Dem verehrlichen Publikum und meinen verehrten Kunden insbesondere die ergebenste Mittheilung, daß das bisher unter der Firma **Geiss-Brühl, Hof-Handschuhmacher**, betriebene Geschäft durch mich ganz in der früheren Weise und im Wesentlichen unverändert fortgeführt wird.

Geiss-Brühl, Hof-Handschuhmacher,
Webergasse 27 in Wiesbaden.

7260

Simbeer-Syrup,

Johannis: "

Citronen: "

Orangen: "

Vanillen: "

billigst bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 7266

Bei Metzger Emil Hees, Oberwebergasse 36, ist fortwährend **Roheis** in jeder Quantität zu haben. 7175

Bei Metzger Martin Hees, Nerostraße 2, ist fortwährend **Roheis** in jeder Quantität zu haben. 7174

Blatterstraße 6 werden **Knochen, Lumpen** etc., sowie alle Arten **gefallenes Vieh** zu den höchsten Preisen angekauft.

7198

W. Allendörfer, Hantler.

Ein **Kinderwägelgen** zu 7 fl. zu verkaufen Adlerstraße 17, Hinterh. 7188

Spinat, erste Qualität, ist zu haben bei Gärtner Catta. 7256

Ein **Regenfaß** und ein gutes, eisernes Gartenthor sind zu verk. N. E. 7258

Zu kaufen gesucht ein zweithüriger **Kleiderschrank**, gebraucht und doch gut. Näh. Marktplatz 9 im Laden. 7185

Ein gutes **Pianino** ist zu vermieten Helenenstraße 15. 7191

Sämmtliche Bücher aus Classe V. IV. III. II. und I. der höheren Bürgerschule sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 6992

Ein in angenehmer Lage neuerbautes dreistöckiges **Wohnhaus** mit Garten ist zu annehmbarem Preis zu verkaufen und sofort zu beziehen. Näheres Expedition. 7261

Ein neu und massiv gebautes dreistöckiges **Wohnhaus** mit Hofraum und Garten, in dem neuen Stadttheil gelegen, ist zu verkaufen. Dasselbst ist auch ein schön gelegener Bauplatz zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 7257

Die **Villa** der Frau von Poël, Bierstadterstraße 13, auf das Vollständigste möblirt, ist zu vermieten. Herr Oberappellationsgerichts-Procurator Dr. Großmann (Louisenplatz 2) wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu ertheilen. 7177

Schachtstraße 8 sind Haus- und Küchengeräthe sowie ein noch gut erhaltenes **Reisebuch** (Lüben u. Nacken, 3. Theil) zu verkaufen; auch wird daselbst ein **Reißbrett** zu kaufen gesucht. 7262

Eine frischemelkende **Geise** wird zu kaufen gesucht Friedrichstraße 2. 7209

Eine Grube **Dung** ist billig zu verkaufen Oberwebergasse 52. 7255

Ein ovaler **Tisch**, eine lackirte Bettstelle und ein **Küchenschrank** mit **Glas-Aufsatz** sind billig zu verkaufen. Näh. Marktplatz 3, Hinterbau. 7270

Zu verkaufen Geisbergstraße 12 zwei kleine **Bologneserhündchen**, einer 1 Jahr, der andere 2 1/2 Monat alt. 7189

Einladung zum Carrouselvergnügen.

Unterzeichneter beehrt sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß sein Carrousel bei günstiger Witterung in dem Garten der Frau Wittwe Busch (Wilhelmsallee) von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 9 Uhr zum Vergnügen der Jugend geöffnet ist. Es ladet ein **Johann Eckert.** 6621

Künstliches Selterser- & Sodawasser

ganz frisch vom Eis per Glas 2 kr.,
mit Fruchtsaft " " 5 "

empfiehlt
7269

Fr. Eisenmenger,

Langgasse 11 vis-à-vis dem Schützenhofplatz.

Rußbaumene Fournire,

Pariser, in schöner Waare, werden billigst abgegeben bei

6878

P. Schmahl,

Eisenhandlung, in Mainz.

Herren-Schlafröcke,

auf das Nobelfste ausgestattet, zu enorm billigen Preisen,
empfiehlt

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhause zum goldenen Brunnen, 24,
in Wiesbaden. 561

Fortwährender Ankauf getragener Herrenkleider bei

5905

Ad. Löb, Langgasse 14.

Vollständige Betten,

sowie einzelne Theile, Roßhaar- und Seegras-Matrassen (in großer Auswahl
vorräthig) empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Baer, Steingasse 13. 5505

Leichenbitter Koch

wohnt seit dem 1. April

Schachtstraße 8. 6652

Ein gebildete Engländerin zum Ertheilen des englischen Unterrichts gesucht.
Das Nähere in der Expedition. 7263

Hochstätte 28 sind alle Sorten Stroh, Heu, Spelzen-Spren, Roggen- und
Weizenkleien, sowie Hafer in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 3149

Bei Adam Holz (Steinmühle) sind schöne Diawurz zu haben. 7265

Schulbücher der beiden Gymnasien zu verkaufen Elisabethenstraße 6. 6961

Kanarienvögel (Weibchen) sind zu haben Steingasse 11. 549

Frankfurt, 14. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der 155. Frank-
furter Stadlotterie fielen auf Nr. 17322 100,000 fl., Nr. 2040, 1117, 13550, 3097, 20230,
je 1000 fl., Nr. 9984, 11826, 1690, 89 je 300 fl.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Freitag den 16. April.

Kursaal zu Wiesbaden.

Abends 8 Uhr: Militärmusik.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang.

Gäcikenverein.

Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule, Drankensstraße.

Königliche Schauspiele.

Heute Freitag: 132. Vorstellung im Winter-Abonnement. Figaro's Hochzeit. Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart.

* * Cherubin... Frä. Nolte, vom Kgl. Theater in Berlin, als Gast.

Tägliche Posten vom 15. October.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6³⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 12³⁵, 3¹⁵, 4³⁰,
6³⁰, 8³⁰. 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).

Nachmittags 8. Morgens 8³⁵.

Schwalbach, Ditz (Eisenbahn).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6³⁰ } Fahrpost. Morg. 11¹⁵ } Fahr-

Nachm. 2¹⁵, 5 } Nachm. 4³⁰ } post.

Nachm. 7⁵⁵ }

Morg. 6³⁰, 7⁴⁵ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Brief-

11¹⁵ } Am. 3¹⁵, 6⁴⁰ } post.

Nachm. 2¹⁵, 3, 5, 9 Uhr. }

7⁴⁵. Briefp. b. Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstage.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 8³⁰. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11¹⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11³⁰.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8³⁵, 11³⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Singerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 11³⁰.

Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5³⁰.

Abends 6³⁰, 8³⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰, 12³⁵.

Nachmittags 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁰.

Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 14. April.

Geld-Course.

Bistolen	9 fl. 46	— 48	fr.
Soll. 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56	"
20 Frs.-Stücke	9 " 30	— 31	"
Russ. Imperiales	9 " 47	— 49	"
Preuß. Friedr. d'or	9 " 57 ¹ / ₂	— 58 ¹ / ₂	"
Dukaten	5 " 35	— 37	"
Engl. Sovereigns	11 " 54	— 58	"
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 ¹ / ₂	— 46 ¹ / ₂	"
Dollars in Gold	2 " 27 ¹ / ₂	— 28 ¹ / ₂	"

Wechsel-Course.

Amsterdam	99 ¹ / ₄ B.
Berlin	105 ¹ / ₂ B.
Genève	105 ¹ / ₂ B.
Hamburg	88 ¹ / ₂ G.
Leipzig	105 B.
London	119 ⁵ / ₈ G.
Paris	95 ⁵ / ₈ B. ¹ / ₂ G.
Wien	95 ⁵ / ₈ ¹ / ₂ G.
Disconto	3 ¹ / ₂ % G. (Mit 3 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(L. Beilage zu No. 88)

16. April 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sizung vom 7. April 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Dr. Schirm (verreist), Glaser und Nathan. (Letzterer durch Unwohlsein entschuldigt.)

Zu den Gesuchen:

538. des Verlagsbuchhändlers Julius Niedner von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung seines Magazins an einer anderen Stelle in seiner an der Emserstraße 4 belegenen Hofraithe und

539. des Schreiners Moriz Ilgen dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Schreinerwerkstätte in seiner in der Schwalbacherstraße 47 belegenen Hofraithe,

soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

540. Zu dem Gesuche des Wilhelm Vogel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Hinterbaues in seiner in der Friedrichstraße 23 belegenen Hofraithe, sowie zur Einrichtung des Remisenbaues zu einer Waschküche nebst Bügelzimmer soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß der unter dem Bauerrain belegene Faulbach in keiner Weise alterirt und durch Gurten über dem Gewölbe gegen den stärkeren Druck des Neubaus nach Anweisung und Vorschrift der städtischen Baubehörde geschützt und demgemäß vor Beginn des Bauwesens dem Herrn Stadtbaumeister Fach die Anzeige gemacht werde.

541. Das Gesuch des Landwirths Wilhelm Thon von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung von Wohn- und Deconomie-Gebäuden in seiner in der Schwalbacherstraße 29 belegenen Hofraithe wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

542. Auf Vorlage der Pläne und Etats zu dem zweiten Elementarschulgebäude auf dem Michelsberge und nach Kenntnißnahme des dazu von Herrn Stadtbaumeister Fach erstatteten Erläuterungsberichtes wird beschlossen, die vorgelegten Pläne und Etats (Gesamtkostenbetrag 38,716 Thaler 29 Sgr. 11 Pf.) zur Ausführung zu genehmigen.

543. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters Fach, die projectirte bauliche Erweiterung der höheren Töchterschule durch zwei Anbauten betr., wird mit Rücksicht darauf, daß durch diese Anbauten, welche das Gebäude nicht verschönern würden, dem Bedürfnisse doch nicht allseitig genügt werden könnte, so daß früher oder später dennoch zu einem Neubau geschritten werden müßte, der Umbau aber auch ohne längere Verlegung der Schule nicht zu ermöglichen

sein würde, wodurch sich die Kosten nicht unbeträchtlich vermehren würden, beschlossen, von der früher beabsichtigten Vergrößerung der höheren Töcherschule durch zwei Anbauten abzusehen und im Garten der höheren Töcherschule einen zweckentsprechenden Neubau zu errichten, so daß das jetzige Schulgebäude als Bibliothek und Rectorwohnung zc. benutzt werden kann und demgemäß den Herrn Stadtbaumeister Fach mit der Ausarbeitung der Pläne für dieses Gebäude zu beauftragen.

544. Auf Vorlage des Etats über die Vergrößerung des Versorgungshauses für alte Leute an der Dogheimerstraße wird beschlossen, diesen Etat im Kostenbetrage von 5719 Thaler 21 Sgr. 4 Pfg. zur Ausführung zu genehmigen und die Arbeiten öffentlich, bezw. im Submissionswege zu vergeben und unter Leitung des H. Stadtbaumeisters vornehmen zu lassen.

545. Die am 6. I. Mts. stattgehabte Vergebung der bei der Unterhaltung des Kochbrunnens und dessen Umgebung vorkommenden Tüncherarbeit wird dem Bestbietenden genehmigt.

546. Auf Vorlage der Rechnung über die durch Vollziehung des Etats vom 13. Februar 1867 über die Chauffirung des Nerothalmweges von der Nerothalmühle bis zur Leichtweishöhle entstandenen Kosten aus dem Jahre 1867 und 1868, wird das über die Accordsumme entstandene plus von 2674 fl. 29 1/2 fr. nachträglich genehmigt.

550. Der Antrag des H. G. D. Schmidt, dahin gehend, der Gemeinderath wolle beschließen, die Forstbehörde zu ersuchen, die Besamung des Distrikts „Oberer Gehren“, welcher mit Kiefern zu cultiviren beschlossen worden war, für dieses Frühjahr auszusetzen, weil die Arbeiten an der städtischen Wasserleitung noch nicht soweit vorangeschritten seien, um schon jetzt die Cultur ungestört und überhaupt in diesem Jahre noch rechtzeitig vornehmen zu können, wird genehmigt.

551. Auf Vortrag des H. Stadtbaumeisters Fach, die Lieferung der zur Straßenpflasterung pro 1869 erforderlichen Pflastersteine, sowie der Klopffsteine für die gesteckten Straßen und Wege betr., wird beschlossen, die Pflastersteinlieferung, wie im vorigen Jahre, dem Steinmetzmeister Koch in Frankfurt a/M. zu übertragen, die Lieferung der Klopffsteine dagegen im Submissionswege zu vergeben.

558. Zu dem Gesuche des Tröblers Ferdinand Müller von Mainz, dermalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

Wiesbaden, den 15. April 1869.

Für diesen Auszug:

300 ft. Bürgermeister-Gehülfe.

Möblienversteigerung.

Freitag den 16. d. M. Nachmittags 2 Uhr anfangend, lassen die Hinterbliebenen der Frau Kammerfourier Stritt Wittwe, in dem Hause des Herrn D. Beckel, Adolphstraße 12, verschiedene wohlerhaltene Möbel, als: Betten, Kanapés und Stühle, Spiegel, Kommode, Tische, Schränke, Bilder, Teppich und Küchengeräthe meistbietend versteigern.

Wiesbaden, den 13. April 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

7129

Coulin.

Von einer ungenannten Wohlthäterin Fünzig Thaler Geschenk für das Civil-Hospital erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichstem Dank

Wiesbaden, den 14. April 1869.

Der Cassirer.

J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. d. Mts. Vormittags 11 Uhr wird die zum Nachlasse

des Friedrich Schneider 2r von hier gehörige Hofraithe, bestehend in zweistöckigem Wohnhaus, Schener und Stallung nebst Garten, in dem Rathhause zu Mosbach öffentlich versteigert.

Wiesbach, den 12. April 1869.
7194

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 16. April l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) zwei Glasschränke,
- 2) ein Canape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. April 1869.

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Freitag den 16. April l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Mobilien, nämlich:

- a. eine Garnitur Plüschmöbel, 1 runder Tisch, 1 Canape, 1 Uhr, 1 Schreibpult, 1 Küchenschrank, 1 Kleiderschrank, 6 gepolsterte Stühle, 6 große Oelgemälde, 2 Stubenteppiche,
- b. 1 Commode, 1 runder Tisch, 1 Theke,
- c. 2 Betten, 1 Kleiderschrank, 1 Canape, 1 runder Tisch, 1 Küchenschrank

versteigert.

Wiesbaden, den 12. April 1869.
567

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Kleinfinder-Bewahranstalt.

Durch Herrn Obermedicinalrath Dr. Haas von einer ungenannten Wohlthäterin ein Geschenk von 50 Thlr. erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichem Danke

Der Vorstand. 548

Schöne Citronen, vollsäftige Orangen, frische Maikräuter

empfehl

August Engel, Tannusstraße 2. 7206

Kalbfleisch.

1. Qualität, per Pfund 10 kr. ist fortwährend zu haben bei

7193

M. Baum, Neugasse 13.

Eiskaltes Selters- und Soda-Wasser

per Glas 2 kr., mit Fruchtsaft 5 kr., empfehl

7200

Moritz Wallenfels,
31 Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Billard zu verkaufen.

Eines der besten Billards Wiesbadens ist nebst Zubehör zu verkaufen.
Näheres Metzgergasse 26.

7170

Turn-Verein.

Samstag den 17. d. Mts. Abends 9 Uhr findet in dem Vereinslokale „zur Muckerhöhle“ eine **General-Versammlung** statt.

Tagesordnung: 1) Berichterstattung der Rechnungsprüfungs-Commission.
2) Feststellung des Budgets.
3) Vereinsangelegenheiten.

17

Der Vorstand.

Hut-Lager

J. P. Landsrath, untere Webergasse 9.

Mein Stroh- und Fantasie-Hut-Lager ist auf's Reichhaltigste assortirt; auch habe ich eine Parthie vorigjährige Strohhüte, welche ich unter'm Fabrikpreise abgebe.

Das Allernueste in **En-tout-cas**, sowie Sonnenschirmen ist soeben angekommen.

Eine Parthie zurückgesetzte vorigjähriger Saison werden billig verkauft.

J. P. Landsrath,
untere Webergasse 9.

7226

Weisse Stroh-Hüte

in Capot von 24 fr. an, in rund von 30 fr. an und höher empfiehlt billigt in größter Auswahl

P. Peaucellier, Marktstraße 11. 9

Geschäfts-Eröffnung.

Carl Reinhard, Friseur,

kleine Burgstraße Nr. 2,

empfiehlt einem geehrten Publikum sein

Lager in allen fertigen Haararbeiten,

Cabinet zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren

(Einrichtung mit Kopfbürstmaschine),

sowie sein Lager **Parfümerien und Toilett-Artikeln**

unter reeller Bedienung.

7167

Hermann Stöhr, Herrnkleidermacher,

Hirschgraben Nr. 4, empfiehlt sich in reeller, geschmackvoller und billiger Bedienung; besonders werden Aenderungen und Kleiderreinigungen auf das schnellste und feinste besorgt.

7204

Porzellan (durchsichtig) 2. u. 3. Wahl

habe eine Sendung erhalten, als: Dessertteller, Compotieren, Platten, Senfgestelle, Saucieren, Zahnbürsten und Seifendosen zc.

Die Preise vorstehender Artikel stellen sich ungewöhnlich billig.

Achtungsvoll

7172

M. Stillger, Häfnergasse 18.

Ein noch guter Glaserler wird billig abgegeben Schwalbacherstr. 61. 5055

Naturheilanstalt Nerothal.

Warme Süßwasserbäder, alle Arten kalte und Dampfbäder sind täglich zu haben. 7013

Heilbad Nerothalquelle

von

6738

Guckuck im Nerothal.

Eröffnung der kalten und warmen Bäder vom reinsten Quellwasser,

Bäder nach ärztlicher Verordnung.

Badezeit von Morgens 6 bis Abends 8 Uhr.

Wiesbaden, den 10. April 1869.

Guckuck.

Samstags und Sonntags

505

russische Dampfbäder zu „Beau-Site“.

Restauration Dasch, Wilhelmstrasse 9.

Die 3 neudecorirten Restaurations-, Billard- und Kaffeesäle nebst großen Gartenanlagen und Pavillon, Salons und Cabinet sind von jetzt an eröffnet.

Täglich Table d'hôte, um 1 und 5 Uhr Déjeuners, diners et soupers à la carte et à part. Vorzügliche in- und ausländische Weine, sowie vorzügliches bairisches, Wiener und englisches Bier. 7192

Prima Emmenthaler Käse,
Fromage de Roquefort,
Fromage de Brie,
Prima Rahmkäse,
Gidamer Käse,
Sardines à l'huile,
russ. Sardinen,
Anchovis in Kräutern,
Gothaer Cervelatwurst,
Gothaer & westph. Schinken

bei August Engel, Taunusstraße 2. 7207

Zum Bären in Bierstadt.

Jeden Sonntag Flögelmusik mit Begleitung.

7246

Badewannen

in allen Größen, zu verkaufen und vermieten, empfiehlt

6536

F. Lochhass, Spengler, Messergasse 31.

Salat- und alle Sorten Gemüsepflanzen, sowie Schnittlauch und Sauerkraut sind zu haben bei J. G. Hofmeyer, Gärtner. 7195

Kleider und alle andere Näharbeiten werden in und außer dem Hause angenommen und schön besorgt bei Wwe. Kröck, Römerberg 28. 7250

Ein zweithüriger Kleiderschrank ist billig zu verkaufen Römerberg 28. 7250

Strickbaumwolle

in allen Quantitäten, sowie alle **Kurzwaaren** in großer Auswahl und sehr billigen Preisen; ferner: **Damen-Strümpfe** von 16 fr. anfangend, **Kinder-Ringel-Strümpfe** von 12 fr. an, **Socken** von 11 fr. an und höher bis zu den feinsten, im Duzend billiger, empfiehlt billigt
9 **P. Peancellier**, Marktstraße 11.

Fabrik-Niederlage von Gardinen.

Mein Lager ist auf's Vollständigste sortirt in allen Breiten und Arten von **Gardinen**.

Vorzügliche Waare zu festen, billigen **Fabrik-Preisen** lassen mich auf recht zahlreichen Besuch rechnen. **G. W. Winter** im „Reichsapfel“,
534 9 Webergasse 9.

Nicht zu übersehen!

Um den Beschluß meines Ausverkaufs so schnell wie möglich herbeizuführen, bringe ich meinen, immer noch sehr großen Vorrath von:

Seidenstoffen von 1 fl. 30 fr. an per Stab,
Jaconets & Organdies zu 10, 12 u. 15 fr. per Elle,
Wollstoffen von 12 fr. an per Elle

in empfehlende Erinnerung.

Außerdem mache ich auf eine große Auswahl der modernsten seidenen **Mantillen** und **Paletots**, sowie gewirkten **Long-Châles** zu sehr herabgesetzten Preisen aufmerksam.

7140

August Jung.

Zu verkaufen: Verschiedene nussbaumene Möbel, Kanape mit 4 Stühlen, Kommode, Nachttisch, Spiel-
tisch 2c. 2c. Tannusstraße 8 im Hinterhause, Parterre. 7223



Eine leichte **Calesche** (von einer Herrschaft), zum Droschkensfuhrwerk geeignet, ist preiswürdig zu verkaufen, sodann ein zweiflügeliges **Chaischen** (ein Sitz mit Verdeck), auf's Land passend, wird billig abgegeben. Näheres bei Schmied Werte, Schulgasse 7. 6593

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
5700 **H. Vogelsberger**, Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofenfohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Biebrich vom Schiff entladen.
6256 **Emil Willms**, Marktplatz im alten Rathhaus.

Ruhrfohlen.

Von heute an lasse ich ein Schiff Ofen- und Schmiedekohlen in Biebrich
an der Ohlenbach ausladen. **P. Koch.** 6781

Saar- & Ruhrfohlen,

letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt **G. Hahn.**
Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatsseisenbahn, bei
Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a. 24462

Ia Ruhrer Ofen- und Stückfohlen

zu beziehen bei **Carl Beckel jun.**, Schachtstraße 7. 5922

Tufsteine,

leicht und trocken, empfiehlt billigst

202

J. K. Lembach in Biebrich.

137,000 Backsteine, Ia. Qualität,

in einem Meiler, sind zu verkaufen bei **G. D. Vinnenlohl.** 6787

H. Pauly

empfiehlt sich im Setzen und Pugen von Oefen
und Herden und übernimmt alle Reparaturen von
Maurerarbeit und wohnt Marktstraße 12, Hinterhaus, Parterre rechts. 3997

Biebrich.

Rheinstraße 339 sind 2 gute, zugtuchtige Arbeitspferde zu verkaufen. 989

Ein Schlossergeschäft zu kaufen oder zu miethen gesucht. Gef. Offerten
unter A. besorgt die Exped. 6187

Eine noch neue Münchener Zither ist zu 15 fl. abzugeben. Näheres
Luisenstraße 16, Parterre. 7012

Adlerstraße 1 sind fortwährend Zimmerpänne von jeder Quantität zu
haben; auch ist vom 15. April an eine möblirte Mansardstube zu verm. 6232

3- und 4schubladige Kommoden, Waschkommoden, mit und ohne Marmor-
aufsätze, Consol- und Nachtschränken, Zuleg-, ovale, viereckige und Spieltische,
Kleiderschränke, Spiegel, Bettstellen, Betten und Matratzen sind billig zu ver-
kaufen Spiegelgasse 11. 6827

Joh. Nagel, Dienstmann Nr. 49, empfiehlt sich im Hundescheeren. 6909

Frühlartoffeln per Kumpf 6 kr. zu verkaufen Adlerstraße 40. 7951

Oberwebergasse 53 ist ein Haufen Mist zu verkaufen. 7009

Feldstraße 3 ist eine Grube Pferdedung zu verkaufen. 5314

Wolle und Baumwolle wird geschlumpt Bleichstraße 7. 1791

Aecht westph. Schinken und Gothaer Cervelatwurst

7266

bei **F. L. Schmitt**, Tannusstraße 25.

Bremer Pumpernickel

sind wieder zu haben bei

August Engel, Tannusstraße 2. 7206

Eiserne Bettstellen,

in großer Auswahl, empfiehlt
6659

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Schulutenfilien,

Schreib- und Zeichnen-Materialien aller Art

empfehlen billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 7120

Alle Arten **Stickerien**, als: Sophalissen, Taschen u. s. w. sind zu haben
bei **Bernhard Dreher**, Burgstraße 1. 5871

Wagen sind zu haben **Kirchhofsgasse 10.**

7104

Eine in Mitte der Stadt gelegene, seit einer Reihe von Jahren mit
bestem Erfolge betriebene

Gast- und Schenk-Wirthschaft

ist per 1. Juli c. zu vermietben. Näheres Expedition.

6274

Eine große **Aloe** und ein **Oleander** sind zu verkaufen **Rheinstraße 7, Hin-**
terhaus. 7242

Getragene Schuhe werden an- und verkauft **Nerostraße 27, Hinterh.** 7230

Röderstraße 19 sind **Dickwurz** und nichtblühende **Johanniskartoffeln** zu
verkauften. 7232

Junge Pinscherhundchen

sind billig zu verkaufen **Marktstraße 24, eine Stiege hoch.**

7222

Ein millionendonnerndes **Hoch** soll fahren in die **Webergasse 36** der **Frau**
S. . . b zu ihrem 59. Geburtstag!

Die **Frau S. . . b** soll leben, Ihr dicker Mann daneben,

Der große Topf dabei, **Hoch** leben sie alle Drei.

Gell do guckste! 7297

Wivat Theodor!

Die herzlichsten Glückwünsche zu Deinem heutigen Ge-
burtstage von Deinem Freunde

Chr. P. 7252

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 88)

16. April 1869.

Dr. Cerf,

Chirurgischer Zahnarzt und Spezialist,

approbirt in Preußen, Frankreich, Belgien und Holland, empfiehlt sich in allen, sein Fach betreffenden chirurgisch-operativen und technischen Vorkommnissen, Heilung von Zahnschmerzen, Ausziehen, Plombiren etc. kranker Zähne, Einsetzen vollständiger Gebisse, sowie einzelner Zähne nach den neuesten und besten Methoden.

Wohnung: Friedrichstraße 5, Haus de Laspée, in Wiesbaden.

Sprechstunden täglich von 9—5 Uhr.

Consultationen und Operationen für Arme unentgeltlich täglich von 8—9 Uhr.

Dr. Cerf, chir.-dentiste de Paris, spécialiste visible tous les jours
Friedrichstrasse 5 à Wiesbaden. 7117

Die „**Elisabethen-Schule**“, bisher Kirchgasse No. 8, befindet sich seit dem 1. April **Röderstraße No. 24**, eine Treppe hoch.

In dieser Schule erhalten Töchter unbemittelter Eltern vom Austritt aus der Elementarschule an bis zum 16. Lebensjahr unentgeltlichen Unterricht im Weißzeugnähen.

Der Unterricht beginnt von Neuem am 15. April.

Nähere Auskunft im Schul-Local selbst durch die erste Lehrerin der **Elisabethen-Näh-Schule**, Frau Wittwe **Liebrich**.

6964

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum, Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft aus der Langgasse 23 nach dem **Rochbrunnenplatz 1** verlegt habe.

Gleichzeitig bemerke ich, daß ich in allen Tuchen und Mode-Artikeln auf's Beste assortirt bin und halte mein Geschäft hiermit bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

7097

Chr. Becker, Marchand-Tailleur.

Wasche wird zum Waschen und Bügeln von Hotels etc. angenommen und bestens besorgt von

Frau **Noos**, Kirchgasse 21. 7011

Ein **Ranitz** und ein fast neues **Sopha** sind zu verkaufen **Michelsberg 30**. 7026

Mein Waarenlager befindet sich
von heute an große Burgstraße
No. 2, Parterre rechts.

Wiesbaden, den 15. April 1869.

August Jung.

7138

Ich beehre mich, hierdurch anzuzeigen, daß ich die seither bestehende **Cigarrenhandlung** unter der Firma **Koch & Katz** an Herrn Koch übergeben habe. Indem ich für das bisher geschenkte Zutrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf Herrn Koch übergehen zu lassen und zeichne
Hochachtungsvoll: **S. Katz.**

Auf Obiges bezugnehmend, zeige ich hiermit an, daß ich die **Cigarrenhandlung Webergasse 32** unter der Firma **Adolf Koch** fortführe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, alle die mich beehrenden Kunden auf's Beste zufrieden zu stellen. Es zeichnet
Hochachtungsvoll
Adolf Koch.

6974

Gebraunten Kaffee

eigner Brenneret, von sehr feinem Geschmack, wie noch nie dagewesen, per
Pfund 48 kr. bei **S. Philippi, Michelsberg 3.** 7165

Kronthaler Wasser

ist in frischer Füllung angekommen und kann von mir bezogen werden, der
Krug abgeholt zu 5 kr. und ins Haus gebracht zu 6 kr. Für den Krug
wird 1 kr. deponirt, der bei Rückgabe des Kruges zurückerstattet wird.
7151 **Gottfried Jäger, Adlerstraße 19.**

Dörrfleisch per Pfund 24 kr. bei **N. Probst, Marktstraße 36.** 7160

Erste Qualität Rindfleisch per Pfund 14 kr., **Salb-**
fleisch per Pfund 12 kr., **Vierenfett**, per Pfund 16 kr.
7164 bei **Metzger Katz, Ellenbogengasse 10c.**

Allen meinen hier wohnenden Kunden zur Nachricht, daß von heute an auch
Bestellungen in meinem Laden **Oberwebergasse 32** angenommen und gleich
ausgeführt werden. Trotzdem besteht auch noch mein Geschäft **Steingasse 22.**
6972 **Adolph Koch.**

Trotz dem enormen Aufschlage von Kaffee halte mein

wohlassortirtes Kaffee-Lager

noch zu den alten Preisen bestens empfohlen.

7165

S. Philippi, Michelsberg 3.

Dambachthal 6 kann jeden Tag **Wasche** zum Bleichen und Wringen
angenommen werden. 7030

2 Badlitten, 1 Flügelschrank, 1 Wehlstischen und 1 Bettzeugschrank
zu verkaufen **Schwalbacherstraße 9, Bel-Etage.** 6409

Geschäfts-Verlegung.

Einem hochverehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mein **Herren-Kleider-Geschäft** von Webergasse Nr. 18 in die **Langgasse Nr. 10** verlegt habe.

Gleichzeitig bemerke ich, daß ich auf das Beste in allen Tuchen, sowie **Mode-Artikeln** assortirt bin und halte mein Geschäft hiermit bestens empfohlen.
Wiesbaden, den 1. April 1869.

Hochachtungsvoll zeichnet

6024

C. Lamberti, Marchand-Tailleur.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit mache die ergebene Anzeige, daß ich mich unter dem Heutigen als **Kleidermacherin** dahier etablirt habe und empfehle mich im Anfertigen der einfachsten, sowie elegantesten Damen- und Kinder-Toiletten nach den neuesten Pariser Moden.

Durch geschmackvolle und reelle Bedienung hoffe mir das Vertrauen der geehrten Damen zu erwerben und empfehle mich deren Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Amalie Hoffmann,

6744

Webergasse 6, 2. Etage (Restaurant Christmann).

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer **Teppiche** und **Tischdecken** halte bestens empfohlen.

532

Adolph Sabel, Bölnischer Hof.

Regenröcke und **Stulpen** frisch angekommen bei

5871

B. Dreher.

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angelauft; auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei

534

A. Garzheim, Langgasse 2, Ecke des Michaelsbergs.

Tapeten

in sehr reicher Auswahl, wobei schöne Goldtapeten, 36 fr. per Rolle, Tapeten in 18 Farben à 15 fr. per Rolle empfiehlt

2476

S. Jourdan in Mainz, Markt 11.

Zum **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen &c. empfiehlt sich unter Zusage sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

303

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Aecht afrikanischer Mocca-Kaffee.

pr. Pfd. 30 fr., in Originalballen von ca. 120 Pfd. à 28 fr. Diese billige Sorte **Mocca**, welche nur selten im Handel vorkommt, ist als außerordentlich kräftig und reinschmeckend sehr zu empfehlen. Probefendungen von 1—5 Pfd. gegen Nachnahme.

434

Kaffee-Niederlage von

Friedrich Bender, Domplatz 2, in Frankfurt a. M.

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 264

Sarg-Magazin Neugasse 20.

24461

Grosser Ausverkauf

eines

Niederländ. Teppichlagers.

Wegen Aufgabe des Détail-Geschäftes werden
vom 13. bis zum 17. April im
Badehaufe zum schwarzen Bock, Parterre,
in Wiesbaden

sämmtliche noch vorrätthige Teppiche dem Ausver-
kaufe ausgesetzt.

Das Lager enthält eine große Parthie
Brüsseler Zimmer-Teppiche u. Boden-Teppiche
für Gänge und Treppen zu belegen, in Wolle, Köper und doppelt
Wachstuch.

Sopha- und Bett-Vorlagen

in Plüsch, Wolle, Filz und Leinen.

Tisch-Teppiche

in Goblin, Plüsch, Rips, Tuch, Wolle und Cachemir mit Borduren
und reichen Seidenstickereien.

Möbelstoffe

in Plüsch, Rips, Damast und Halbwolle.

Englische Reisdecken, Bett-, Pferde- und Bügeldecken.

**Fabriklager in feingemalten Fenster-Rouleaux,
Tisch- und Boden-Wachstuch &c. &c.**

Der Ausverkauf dauert nur während den oben-
bezeichneten Tagen im

Badehaufe zum schwarzen Bock, Parterre,
Kranzplatz in Wiesbaden.

Achtungsvoll

Carl Gelhard aus Ransbach
im Niederland. 6803

Dreile und Segeltuch

für Rouleaux, empfiehlt in allen Breiten billigst

534

G. W. Winter im „Reichsapfel“, 9 Webergasse 9.

Ueberzogene Crinolinen

von 54 kr. an und höher in Schirting, Cattun und Wollstoffen, mit und ohne Besatz, für Mädchen von 48 kr. an, Crinolinen ohne Ueberzug von 20 kr. an, schon von 48 kr. anfangend, in reichster Auswahl, bis zu den feinsten Sorten empfiehlt billigst

Corsetten,

501

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Gehäkelte Decken und Schoner

haben wir jederzeit eine größere Auswahl auf Lager und werden welche nach Maß rasch angefertigt.

5755

A. & M. Dotzheimer,

Langgasse 9.

Ausverkauf.

Durch Bauveränderungen meines Ladens sehe ich mich veranlaßt, meine sämtlichen Waarenvorräthe so viel als möglich zu verringern und beabsichtige, sämtliche Artikel, bestehend in Modedachen jeder Art, Wollenartikeln, Handschuhen, Strümpfen, Corsetten, Crinolinen, Herrenbinden, Besatzartikeln, Knöpfen u. dgl. m., zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen und lade zu recht zahlreichem Besuche ganz ergebenst ein.

C. Schmidt-Diefenbach,

2017

Kirchgasse 30.

Gelbe Fussbodenlack-Farbe

(Biebricher Lack)

In wenigen Minuten trocken.

Wir empfehlen zur herannahenden Saison unsere allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fußbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart, und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Zu einem Fußboden von 200 — gebraucht man ca. 4 1/2 Pfund für einen zwei- bis dreimaligen Anstrich.

Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

Berlé, Berger & Comp.

5596

Firnßfabrik — Biebrich a. Rh.

Ich empfehle mich im Porzellanöfen-Umsetzen und -Repariren. Bestellungen für neue Öfen werden freundlichst entgegengenommen. Auch werden eiserne Öfen gesetzt und gepuht. Fr. Rielstahl, Fayencearbeiter,

24450

1 Kapellenstraße 1.

Dänische Handschuhe

sowie Glace-Handschuhe, frisch angekommen bei
6570 **Gg. Wallenfels, Langgasse 33.**

Strohhüte

in größter Auswahl, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, als:
Mädchen- und Damen-Hüte von 10 kr. anfangend, **Kinder-
Kappen** von 15 kr. an, **garnirte Knaben-Hüte** von 30 kr.
an und höher, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

501

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Eiserne Garten-Möbel

in großer Auswahl empfiehlt

6661

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Gänzlicher Ausverkauf

3252

von Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen,
Albums, Necessaires, Schreibmappen, sowie eine große
Auswahl in Broschen und Ohrringen bei

Karl Bonacina, neue Colonnade 34.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen
Quantum zu beziehen.

530

2 Neugasse 2.

Getragene **Damen- und Herrn-Kleider**
werden für hiesigen Bedarf, nicht für den Export
angekauft, sowie **Goldborden** und **Stickereien**. **Gerhardt.**

531

Kartoffeln per Kumpf 6 kr. sind zu haben **Neurostraße 21.**

6345

Leihhaus-Taxator W. Hack

wohnt **Häfnergasse
No. 10.**

531

Leihhaus-Taxator H. Henckler

wohnt **Schulgasse 2.**

24465

Leihhausmakler

H. Reininger wohnt

Langgasse 14, Hinterhaus.

6665

Einhürige Kleiderschränke zu verkaufen **Friedrichstraße 30.**

6158

Friedrichstraße 30 sind **Kartoffeln** per Kumpf zu 5 kr. zu haben.

6280

Kirchgasse 25 sind **nussbaum-polirte Bettstellen** billig zu verkaufen.

4587

Miethcontracte per Stück 3 kr. sind zu haben **Nöderallee 16** und **kleine
Burgstraße 1.**

5872

Selenenstraße No. 5 bei **Botenmeister Brühl** ist ein noch gut erhaltenes
Klavier sogleich zu vermieten.

5286

**Feinstes neues Rizzaer Olivenöl, feinsten
Estragon-, Burgunder- und Himbeer-Essig
empfiehlt** **C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 7024**

**Frische Sendung
Kreuznacher Mutterlauge**
empfiehlt **A. Moos, Kirchgasse 19. 4986**

Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,
weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 kr. bei
527 Anton Schirg.

Einem hochgeehrten Publikum theile ich ergebenst mit, daß ich mein **Gold-
und Silberarbeiter-Geschäft** von Marktstraße 20 in Langgasse 10 verlegt
habe und halte mich mit einem reich assortirten Lager auf's reellste empfohlen.
Wilhelm Engel, Bijoutier,
7044 vorm. C. F. Engel, Hof-Gold- und Silberarbeiter.

**Das Neueste in
Kragen und Manschetten für Herrn u. Damen**
sind in großer Auswahl von 9 kr. an zu haben Ellenbogengasse 10. **3255**

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel, Rheinstraße 21,
empfiehlt Rohr- und Polstermöbel unter Garantie. **5988**

**Häuser-Verkäufe &
Wohnungs-Vermiethungen.** **439**

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu
verkauft, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu
vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann, Marktplatz 8.**

Unterricht im Klavierspiel, sowie in den Anfangsgründen der lateinischen,
griechischen und französischen Sprache wird billig und gründlich ertheilt
Röderstraße 43. **6958**

Gründlichster Unterricht im Französischen wird billigt von einer Französin
ertheilt Röderstraße 26, 2 Treppen hoch. **6939**

Englische und französische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt
6796 H. Erbe, geprüfter Sprachlehrer, Feldstraße 8.

Bücher der unteren Klassen der höheren Bürgerschule, sowie ein Sydow's
Schul-Atlas sind billig abzugeben Marktstraße 21. **6897**

Rheinstraße 28 im 3. Stock werden viele der in den hiesigen Gymnasien
eingeführten **Bücher** billig abgegeben. **7156**

Eine fast noch neue Nähmaschine, für jeden Gebrauch sich eignend, ist unter
Garantie zu verkaufen. Näheres Expedition. **7159**

Rerostraße 9 sind gut erhaltene **Schulbücher** für die höhere Bürgerschule
zu verkaufen. **7094**

Bücher für die unteren Classen des Gelehrten- und für Tertia und Secunda
des Realgymnasiums sind zu verkaufen Dogheimerstraße 8. **6963**

Selenenstraße 24 sind gute **Früh- und Spätkartoffeln** zu verkaufen. **6373**

Lehr- & Erziehungs-Anstalt für Mädchen
von **Ernestine Fritze**, Rheinstraße 20.
Beginn des Sommersemesters Montag den 19. April. 6590

Wiesbadener Consum- und Sparverein.
Eingetragene Genossenschaft.

Der Vorstand des Wiesbadener Consum- und Sparvereins beehrt sich seinen verehrten Mitgliedern, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß wir mit dem Heutigen unseren zweiten Laden Tannusstraße No. 10 eröffnet haben.

Wir empfehlen unser reich assortirtes Lager in Colonialwaaren, Landesproducten, Delicateffen, Liqueuren, Weinen, sowie sämmtlichen künstlichen Mineralwassern, Limonaden gazeuses ic.

Zugleich haben wir einen Ausschank von Soda- und Selterswasser im Glas errichtet und verabreichen solches per Glas zu 2 kr., mit Liqueur zu 4 kr.

Die Mineralwasser und Limonaden sind aus der Mineralwasseranstalt von Louis Schäfer dahier.

Wiesbaden, den 26. März 1869.

Der Vorstand. 446

Dietenmühle.

Täglich **Table d'hôte** um 1 Uhr à 20 Sgr. **Restauration** zu jeder Tageszeit. Reingehaltene Weine. 5854

Schützen-Halle.

Sehr guten Apfelwein und Frankfurter Bier.

6575

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

529

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

529

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Eiserne Gartenmöbel

in großer Auswahl empfiehlt

6800

Jul. Zintgraff, Dogheimerstraße 35.

Platterstraße 1 sind neue und gebrauchte Möbel zu verkaufen, als: Einthürige Kleider- und Küchenschränke zu 10 und 9 fl., nußbaumene Kommoden zu 13 fl., Stroh- und Rohrstühle zu 2 und 3 fl., Bettstellen, Spiegel, Bettwerk, Bilder, Alles gut gearbeitet und billig im Preise. 5891

Eine Parthie Dachschiefer,

schon gebraucht, ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 14.

5875

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Ill. Beilage zu No. 88) 16. April 1869

Freitag den 16. April, Abends 7 Uhr:

Grosses Concert

im Casino-Saal

von

Frl. Natalie v. Hohenstein, dram. Sängerin,

unter gütiger Mitwirkung der

Kaiserl. Russischen Hof-Schauspielerin Fräulein **Hedwig Raabe**, der
Herren: Musikdirector **Weins** von hier, **S. Herzog** von Frankfurt (Piano),
Th. Cassio vom Frankfurter Stadt-Theater (Tenor).

PROGRAMM.

1. Große Arie aus der Oper „Oberon“ von C. M. v. Weber.
2. Im wunderschönen Monat Mai, { Kleider von Popper.
In einem kühlen Grunde,
3. Nocturne { von Chopin.
Valse
4. „Das Lob der Kleinen“ von Castelli, vorgetr. von Frl. Hedwig Raabe.
5. Recitativ und Arie aus der Oper „Jessonda“ von Spohr.
6. Spinnerlied von Drehschod.
Polonaise von Rubinstein.
7. Der Doppelgänger, Lied von Schubert.
„Schweizerlied“ von Nina Eschborn.

Billets à 2 fl., nichtreservirt 1 fl. 30 kr. sind zu haben in der Schellens
Berg'schen Hof-Buchhandlung.

Für Ventilation des Saales ist bestens gesorgt. 7218

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule. 506

Meine Wohnung und Bureau befinden sich jetzt

Marktplatz No. 8

im Hause des Herrn Metzger Cron.

565 **Friedrich Baumann.**

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen, auch werden vor wie nach alte gegen
neue eingetauscht und verlichen bei

Franz Alst, Sattler. 4969

Une jeune allemande élevée en France et vecu pendant plusieurs années en Angleterre desire trouver des élèves pour une classe de conversation française et anglaise ou des leçons privées. S'adresser à l'expédition. 7259

Ein Paar neue Nermel (carriert) wurden gefunden. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen. Näheres in der Expedition. 7268

Verloren.

Mittwoch den 14. d. M. sind zwei braunseidene **En-tout-cas** auf einer Bank vor dem Stations-Gebäude der Nassauischen Eisenbahn in Diebrich-Wosbach liegen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 7217

Verloren oder irgendwo liegen geblieben am Mittwoch Nachmittag ein **Portemonnaie** mit Stahlbügel, enthaltend diverse Geldsorten nebst Abschnitt eines Frachtbriefes der Taunusbahn von Homburg aus. Dem Wiederbringer eine sehr gute Belohnung Wellritzstraße 19, Parterre. 7241

Eine tüchtige, erfahrene Waschfrau wird gesucht. Näh. Expedition. 7147

Mühlgasse 11 Bel-Etage wird auf einige Wochen eine Näherin ges. 7108

Eine geübte Maschinennäherin findet sofort gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung Webergasse 6, 2. Etage. 7131

Ein Hausmädchen sucht Monatstelle. Näh. Schulgasse 11. 7215

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näheres Ludwigstraße 1, Dachlogis. 7108

Anständige junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Webergasse 6, 2. Etage. 7182

Mädchen, die im Nähen geübt sind, werden gesucht Metzgergasse 25. 7229

Stellen-Gesuche.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle zu Kindern auf gleich. Näheres Schachtstraße 22, 3 Stiegen hoch. 7060

Ein braves Mädchen wird gesucht Oberwebergasse 37. 7144

Eine perfekte Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres in der Expedition. 7148

Eine Jungfer, welche frisiren und nähen kann, wird gesucht, um mit nach England zu gehen. Näheres in der Expedition. 7149

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches längere Jahre als Kammerjungfer in einem Herrschaftshause conditionirte und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht baldigst eine solche Stelle oder als Haushälterin. Nähere Auskunft Mühlgasse 9 im 2. Stock. 7057

Es wird für eine einzelne Dame ein gebildetes, sanftes freundliches Mädchen in gesehmem Alter und guter Gesundheit bis zu Hälfte Mai gesucht, das fein waschen, bügeln, nähen und auch kochen kann. Näheres Expedition. 7072

Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht und etwas kochen kann, wird gesucht Webergasse 4, 1. Stock. 7132

Es wird eine Köchin nach Mainz gesucht. Näh. Michelsberg 30. 7026

Ein solides, fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Langgasse 28 im Laden. 7219

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen in einem Gasthause. Näh. Ludwigstraße 5, 2 Stiegen hoch. 7228

Ein braves Kindermädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition. 7234

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres Röderstraße 26 a, 3. Stock. 7201

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Emser-
straße 27, Bel-Etage. 7202

Ein braves Mädchen vom Lande sucht eine Stelle bei einer stillen Herr-
schaft. Näheres Oberwebergasse 43. 7181

Ein anständiges, solides Mädchen, das schon mehrere Jahre als Jungfer
conditionirte und gute Zeugnisse besitzt, sucht in gleicher Eigenschaft eine Stelle.
Näheres Expedition. 7187

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Römerberg 8, Barterre. 7171

Es wird eine gesunde Schenlamme gesucht. Näheres Expedition. 7178

Ein reinliches Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen oder bei Fremden.
Näheres Geisbergstraße 13. 7199

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen bei Fremden
oder in einem Hotel. Näh. Nerostraße 18, Hinterhaus. 7271

Ein Mädchen wird in Dienst gesucht Neugasse 13. 7243

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen, oder
Beschäftigung im Weißzeugnähen und Ausbessern. Näheres Faulbrunnen-
straße 3 im 4. Stock. 7245

Ein anständiges Frauenzimmer, welches mit auf Reisen geht, sucht als
Bonne oder Kammerjungfer bei Fremden eine Stelle. Näh. Exped. 7221

Zwei Mädchen vom Lande, das eine ein Kindermädchen, das andere, welches
bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, suchen Stellen und können
gleich eintreten. Näheres bei Frau Vogler, Kirchgasse 25. 7239

Kirchgasse 21 wird auf 1. Mai ein braves Mädchen gesucht. 7287

Eine junge, starke Person sucht eine Stelle zum Bedienen und Ausfahren
einer Dame. Ferner sucht ein starkes Mädchen Beschäftigung im Putzen.
Näheres Schachtstraße 20 im Hinterhause. 7220

Ein Lehrlinge gesucht bei Schreiner Schrab, Helenenstraße 14. 6476

Ein Junge kann die Schreinerei erlernen bei 5819

F. Leimer jun., kleine Schwalbacherstraße 9. 5819

Zwei Messingdreher finden dauernde Beschäftigung. Näheres bei 6959

Ed. Meyer, Häfnergasse 10. 6959

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen bei 7091

Krieger, Schlosser, Schwalbacherstraße. 7091

Ein junger, gewandter, zuverlässiger Bursche, 21 Jahre alt, sucht eine Stelle
als Hausbursche in einem Hotel oder einem größeren Hause. Näh. Schwal-
bacherstraße 31, Bel-Etage. 5061

Lackirergehilfen finden gegen sehr hohen Lohn Beschäftigung bei 7125

Ch. Hermann, Nerostraße 13. 7125

Auch kann daselbst ein Junge in die Lehre treten. 7160

Sechs bis acht Tünchergesellen finden bei gutem Betragen Arbeit und
hohen Lohn bis spät in den Winter. Näh. Exped. 7160

Zwei bis drei kräftige Tüncherjungen und zwei Tagelöhner finden bei gutem
Lohn Arbeit für Sommer und Winter. Näh. Exped. 7100

Ein Lehrlinge gesucht von Dreher Schneider, Mauergasse. 4135

Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei Ph. Bes, Ellenbogengasse 9. 6976

Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei Ph. Bes, Ellenbogengasse 9. 6976

Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei Ph. Bes, Ellenbogengasse 9. 6976

Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei Ph. Bes, Ellenbogengasse 9. 6976

Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei Ph. Bes, Ellenbogengasse 9. 6976

Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei Ph. Bes, Ellenbogengasse 9. 6976

Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei Ph. Bes, Ellenbogengasse 9. 6976

Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei Ph. Bes, Ellenbogengasse 9. 6976

Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei Ph. Bes, Ellenbogengasse 9. 6976

Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei Ph. Bes, Ellenbogengasse 9. 6976

Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei Ph. Bes, Ellenbogengasse 9. 6976

Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei Ph. Bes, Ellenbogengasse 9. 6976

Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei Ph. Bes, Ellenbogengasse 9. 6976

Für Schneider.

Gesucht werden zwei gute Arbeiter gegen entsprechende Bezahlung. 7205

W. Buebach, Kirchhofsgasse 7. 7205

Ein gewandter, mit guten Attesten versehener Gärtner wird sofort gesucht.
Näheres Expedition. 7190

Ein Hausknecht wird für ein Hotel 1. Rangs gesucht. Nur solche mit sehr
guten Empfehlungen wollen sich melden. Näheres Expedition. 7180

Ein Schuhmacher auf beiderlei Arbeit gesucht. Näh. Exped. 5418
 Mehrere tüchtige Schneider erhalten sofort Beschäftigung, ohne einen Accord zu unterschreiben. Näheres Kirchhofsgasse 7, 2 Stiegen hoch. 7238
 Ein tüchtiger Zapfjunge wird gesucht Goldgasse 6 bei Wörner. 7244
 Ein Wochenschneider wird gesucht Nerostraße 25. 7272

12—14000 Gulden

werden gegen ausgezeichnete doppelte Sicherheit auf ein neu und massiv gebautes Geschäftshaus in guter Lage, gleich oder später zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 6810

600 fl. Vormundschaftsgelder liegen zum Ausleihen bereit bei 7249
 R. Schwanf, Schwalbacherstraße 1.

Ein Lokal für einen Verein von 100 Mitgliedern wird zu miethen gesucht. Näheres bei M. A. Behringer, Metzgergasse 13. 517

Zu Anfang Mai wird ein kühler Keller, eine Remise zum Aufbewahren von Fässern und ein kleines Zimmer für Comptoir zu miethen gesucht. Offerten unter M. 328 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 7203

Ein kühler Weinkeller für 20—30 Stück Wein wird gesucht. N. E. 6315

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße sind 2 elegant möblierte Zimmer für die Sommer-Monate an einen Herrn zu vermieten. Näheres bei Fr. Baumann, Marktplatz 8. 565

Adelheidstraße 13

sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 6899

Ablerstraße 13 im 2. Stock ist ein unmöbliertes Zimmer an eine stille Person zu vermieten. 7233

Ablerstraße 15 sind 2 Dachstuben mit oder ohne Bett zu vermieten. 6912

Ablerstraße 30 sind mehrere Logis auf 1. Juli zu vermieten. 7122

Adolphstraße 12 ist ein großes Zimmer, Parterre, nach der Straße, zu vermieten. 6849

Bahnhofstraße 7 sind 2 möblierte Mansarden, mit oder ohne Kost, sogleich zu vermieten. 7197

Bahnhofstrasse 7

sind gut möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten; daselbst sind zu jeder Tageszeit warme, Süsswasser- & Mineralbäder zu haben. 3866

Ecke der Bleich- und Helenenstraße ist ein Laden mit kleinem Logis und Zubehör, nebst einem großen Lagerkeller, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näheres Bleichstraße 1. 6860

Burgstraße 8 ist der von Herrn Faller bewohnte Laden nebst Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder, Marktstraße 8. 6050

Ellenbogengasse 9 ist ein vollständiges Dachlogis auf 1. Mai zu verm. 7133

Emserstraße 15 sind zwei bis drei Zimmer zu vermieten. 6527

Emserstraße 21a ist der obere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Hause daselbst. 4978

Faulbrunnenstraße 1 ist eine Mansarde mit oder ohne Möbel zu vermieten. 6893

Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7247
Faulbrunnenstraße 1 zwei Treppen hoch ist ein möbliertes Zimmer zu
vermieten. 5355

Faulbrunnenstraße 1b im Hinterh. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7157

Faulbrunnenstraße 4 1 Stiege hoch bei J. Hanstein ist ein Zimmer
unmöblirt sofort zu vermieten. 6853

Faulbrunnenstraße 9, 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 6673

Faulbrunnenstraße 10, eine Stiege hoch links, ist ein möbliertes Zimmer
zu vermieten. 2898

Frankfurterstraße 5

ist vom halben April bis October der untere Stock nebst Mansarde, einge-
richteter Küche u., möblirt zu vermieten. Die Benutzung des schönen
schattigen Gartens wird den Mitbewohnern des Hauses mit Vergnügen
gestattet. 4494

Frankfurterstraße 5a Parterre möblierte Zimmer. 6783

Friedrichstraße 3 Parterre sind zwei gut möblierte Zimmer mit separatem
Eingang zu vermieten. 5867

Friedrichstraße 29 Bel-Etage ist ein schön möblirter und mit Teppichen
belegter Salon, wie desgleichen 2 ineinandergehende Schlafzimmer auf sofort
oder später zu vermieten. 6212

Friedrichstraße 30 ist ein geräumiges Logis nebst großer Werkstätte auf
1. Juli zu vermieten. Näheres Hinterhaus. 8186

Friedrichstraße 30, Logis mit Werkstätte auf 1. Juli zu verm. 6926

Friedrichstraße 32 im 2. Stock sind 2 schöne, möblierte Zimmer (Wohn-
und Schlafzimmer mit 1—2 Betten) zu vermieten. 6873

Goldgasse 4 Ecke des Grabens ist ein unmöbl. Zimmer gleich zu verm. 7267

Graben 2 1 Stiege hoch ist ein Zimmer zu vermieten. 7214

Häfnergasse 4 ist ein Laden

auf gleich zu vermieten.

3621

Hainerweg 3 ist eine neu möblierte Wohnung, haut parterre, 6 Zimmer
enthaltend, an stille Miether vom 5. Mai ab zu vermieten. Auf Wunsch
kann auch eine Küche nebst Zubehör beigegeben werden. 7254

Hainerweg 7 sind 2 elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 6401

Helenenstraße 1 Bel-Etage sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 7225

Helenenstraße 10 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 6869

Helenenstraße 23 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 5175

Hochstätte 9 ist ein Logis zu vermieten. 6818

Ecke der Kapellenstraße und Dambachthal 2a

im 2. Stock sind 4 schön möbl. Zimmer, zusammen oder einzeln zu verm. 7119

Kapellenstraße 1 eine Stiege hoch ist ein Zimmer mit Cabinet mit zwei
guten Betten per Monat 16 fl. sogleich zu vermieten. 6720

Kirchhofsgasse 9 Parterre ist ein Zimmer mit Cabinet möbl. zu verm. 7070

Kirchgasse 15 Parterre sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 5477

Kirchgasse 29 sind möblierte Zimmer mit Koft zu vermieten. 6269

Kirchhofsgasse 6 ist ein geräumiger Laden und Keller mit oder ohne Mansard-
Wohnung zu vermieten und sogleich zu beziehen. 5809

Louisenstraße 3 Bel-Etage sind mehrere möblierte Zimmer zu verm. 6882

Leberberg 4

ist die möblirte Bel-Etage, bestehend aus einem Salon und vier Schlafzimmern, sogleich zu vermieten; daselbst ist im dritten Stock eine möblirte Wohnung zu vermieten. 5739

Mainzerstraße 14 ist die Bel-Etage möblirt, auch getheilt, sogleich zu vermieten. 4724

Mauergasse 13 ist eine kleine Wohnung an stille Leute zu verm. 7196

Mauritiusplatz 2 im 3. Stock sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 6539

Mauritiusplatz 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6844

Nichelsberg 6 ist ein möblirtes, freundliches Zimmer zu vermieten. 7211

Nichelsberg 22 ist eine möblirte Mansarde an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 6314

Geschäfts-Wohnung zu vermieten.

Mühlgasse 4 ist der untere Stock nebst Hofraum, Hintergebäude und Stallung zu vermieten. 6000

Mühlgasse 9 im oberen St. ist ein freundl. Zimmer möbl. zu verm. 6740

Nerostraße 5 im Hinterhaus ist ein leeres Dachstübchen an eine stille Person zu vermieten. 7214

Nerostraße 5 im Hinterhaus eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6557

Neuberg 2 sind 2—3 möblirte Zimmer, mit oder ohne Küche, zusammen oder einzeln zu vermieten. 6511

Oranienstraße 12 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 6500

Rheinstraße 28 3 Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 625

Rheinstraße 28 im 3. Stock ist vom 1. Mai an ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7155

Röderstraße 8 1 Treppe h. ist ein gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 7102

Röderstraße 30 sind drei möblirte Zimmer nebst Küche zu verm. 6530

Saalgasse 30 ist ein möblirtes Mansardzimmer zu vermieten. 7248

Verl. Schwalbacherstraße 2c sind 2 möblirte Zimmer, zusammen oder getheilt, zu verm. Näh. auch Marktstr. 13 bei Bimler & Jung. 7089

Schwalbacherstraße 7 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. 7255

Schwalbacherstraße 21a ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. 5949

Steingasse 35, Ecke der Röderstraße, ist ein möblirtes schönes Zimmer, mit auch ohne Kost, zu vermieten. 7014

Taunusstraße sind 3 möblirte Zimmer nebst Küche (Parterrewohnung) zu vermieten. Näheres Expedition. 5911

Taunusstraße 17 ist die 3. Etage auf den 1. Juli, auch vielleicht früher, zu vermieten. 6608

Taunusstraße 19

Parterre sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst. 5935

Webergasse 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6021

Wellrichstraße 4 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7227

Wellrichstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost auf den 1. April zu vermieten. 5323

Wellrichstraße 8 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6060

Wellrichstraße 10 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 6858

Wellrichstraße 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6994

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 6681

In meinem neu erbauten Hause in der oberen Rheinstraße sind auf 1. Juli drei vollständige Wohnungen zu vermieten.

W. Roder, Maurermeister, Helenestraße 8. 5602

In einem ruhig, nahe der Trinkhalle gelegenen Landhause ist eine gut möblierte Etage von 4 Zimmern auch Küche zu vermieten. Näh. Exped. 5604

Eine freundliche Wohnung für eine kleine Familie ist zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 6136

Ein schön möbliertes Zimmer mit Kost ist preiswürdig zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 6072

Vier möblierte Zimmer (2 Salon und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage, sind zu vermieten; dieselben werden auch einzeln abgegeben. Näheres Kirchgasse 15 Bel-Etage 5963

Ein freundlich möbliertes Mansardzimmer ist auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Saalgasse 18. 7210

In meinem neu erbauten Hause Schwalbacherstraße vis-à-vis der Artilleriekaserne ist der 2. und 3. Stock, jeder von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf Mai oder Juni zu vermieten. Näheres bei

Krieger im Hinterhaus. 7183

Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Küchenammer, im 2. Stock meines Vorderhauses, Aussicht nach dem Graben, bis zum 1. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 6130

Ganz in der Nähe der neuen Anlagen sind zum 1. Juli 2 bis 3 unmöblierte Zimmer und Mansarde an eine Dame zu vermieten. Näheres Burgstraße 12 im Laden. 6272

Eine Landhaus-Wohnung

von 4—5 Zimmern, elegant möbliert, nebst Küche und Zubehör, in gesündester Lage, mit Hof und Garten, in der Nähe schöner Promenaden, ist auf die Sommermonate zu vermieten. Näheres Expedition. 6436

Ein freundlich möbliertes Zimmer in der Nähe des Curparks ist gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 6135

Eine abgeschlossene, elegant möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarden etc. ist zu vermieten. Näheres Expedition. 7112

Elegant möblierte Wohnungen in großer Auswahl sind zu vermieten durch die Agentur von

Friedrich Baumann, 565

Marktplatz 8, vis-à-vis dem Palais.

Ein freundliches, möbliertes Zimmer (in der Nähe der Kaserne) ist zu vermieten. Näheres Expedition. 7113

Ein gutmöbliertes Logis, bestehend in Salon, mehreren Schlafzimmern, Küche, Keller, Mansarde, ist zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5, Bel-Etage. 6898

Zwei ineinandergehende Zimmer, eine Küche, mit Glasabschluß, eine Dachkammer und Zubehör sind auf 1. Juli in gesunder Lage, 3. Stock, Südseite, zu vermieten. Näheres Expedition. 7107

Laden zu vermieten Michelsberg 5. 7231

Radon mit Comptoir (mit oder ohne Wohnung) zu vermietthen Neugasse 17. 784 **In Rudesheim a. Rh.**

Ist ein schönes Logis von 8 Zimmern (Salon nach dem Rhein) nebst allem Zubehör und herrlichster Aussicht nach Bingen, Bingerloch und dem Rochusberg auf 1. Mai zu vermietthen. N. Exped. 6885

In der Nähe des Gymnasiums und der höheren Bürgerschule kann ein Schüler in einer gebildeten Familie Aufnahme finden. N. Exp. 7216

Ein auch zwei Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 6687

Ein oder zwei Gymnasiasten können in anständiger Familie Kost und Logis, auf Verlangen Nachhilfe und Aufsicht finden. Näheres Expedition. 6713

Zwei Arbeiter können Logis erhalten Kirchgasse 20, Hinterhaus, 2. St. 7007

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 7078

Es können 3 Gymnasiasten oder Einjährige Kost und Logis haben in der Nähe der Kaserne. Näheres Expedition. 7038

Zwei Herren können Kost und Wohnung erhalten in guter Familie. Näheres in der Expedition. 6584

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 20, 2. Stock. 6835

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Adlerstraße 40 im Hinterhaus, drei Stiegen hoch. 7251

Nerostraße 27 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 7235

Friedrichstraße 23 ist ein Weinkeller mit Schrotgang zu vermietthen. 7229

Logis-Gesuche.

Es werden in der Nähe des Marktes, Burgstraße oder Mühlgasse zwei unmöblirte Zimmer gesucht, Parterre oder 1. Stock, die sich für ein Bureau eignen. Näheres Expedition. 7236

Eine Wohnung aus fünf Zimmern und zwei Mansarden, wo möglich mit einem Gärtchen, wird auf den 1. oder 15. Mai zu miethen gesucht. Näheres in der Expedition. 7240

Allen Denjenigen, welche an dem schmerzlichen Verluste unserer beiden nun dahingeshiedenen lieben Kinder so innigen Antheil nahmen, sowie Denjenigen, welche sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, nochmals unsern tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Eltern:

Hr. Jos. Henninger. Dorothea Henninger nebst Angehörigen. 7252

Unsere theilnehmenden Freunden und Bekannten zur Berichtigung der gestrigen Mittheilung, daß die Beerdigung unserer guten Schwester, **Anna Seibert**, statt Nachmittags 5 Uhr schon Freitag Vormittags um 11 Uhr vom Sterbehause, Louisenplatz 1, aus stattfindet.

Die trauernden Geschwister. 7126

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Anfang 6³/₄ Uhr.

Sabbath Morgen

8